

Remis im Spitzenspiel

Landesklasse Schach: SC Naunhof und Grimma trennen sich 4:4
und verbessern ihre Ausgangslage aufgrund von Punktverlusten der Verfolger

Naunhof. Nach mehr als zwölf Jahren Pause traf die erste Mannschaft des Schachclubs Naunhof wieder auf den SV 1919 Grimma. Beide Mannschaften gingen lange wegen zahlreicher Auf- und Abstiege aus dem Weg, spielen aber in dieser Saison in einer Staffel der Landesklasse. Der Dritte aus Grimma trat in Bestbesetzung an, Tabellenführer Naunhof musste seinen Spitzenspieler ersetzen – Vorteil Grimma.

Nagel und Funke (beide Naunhof) teilten sich zunächst die Punkte mit Merres und Heike Könze (beide Grim-

ma) – Krämer (Naundorf) siegte durch Königsangriff – 2:1 für Naunhof. Schröder ließ mit aktivem Spiel Grimmas Topscorer Ben Hagenbeck-Hübert keine Gewinnchance. Wenig später gelang Luft der Ausgleich für Grimma durch das Ausnutzen einer Fesselung. Nach einem Endspielremis zwischen Kretschmer und Schröder stand es 3:3. Röttgen brachte Naunhof im Turmendspiel mit Hilfe von zwei Freibauern erneut in Führung. Währenddessen betätigten sich am Spitzentisch Schützhöld (Naunhof) und Trott lange Zeit er-

folgreich im beiderseitigen „Festungsbau“. Naunhof schien vor dem Mannschaftssieg zu stehen. Schließlich rettete Trott mit einem erfolgreichen Figurenopfer doch noch einen Mannschaftspunkt für Grimma – Endstand 4:4.

Die Verfolger der beiden Muldentaler Mannschaften patzten bei Niederlagen und Unentschieden – somit verteidigte Naunhof seine Spitzenposition. Grimma bleibt mit nur einem Zähler Rückstand in Lauerstellung auf Rang drei. 03.03.20 mkr